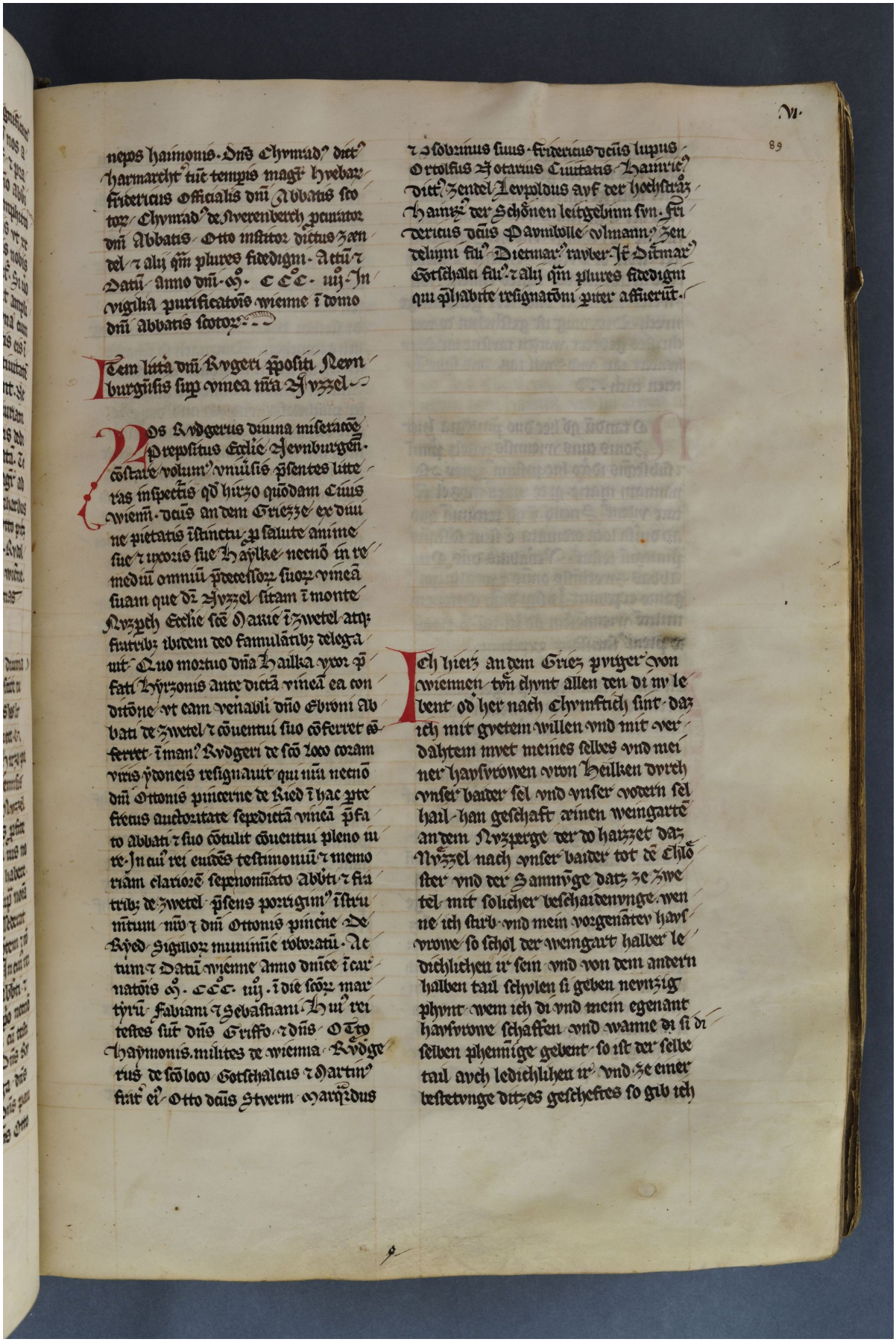
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



nepos haimonis. Dns Chymrad' dict' Harmarcht tuē tempis magī hyebar. Fridericus Officialis dnī Abbatis sc̄ti Chymrad' de Nverenberch penitor dnī Abbatis. Otto institor dictus Zæn del. ⁊ alij q̄m plures fidedigni. Actū ⁊ Datū anno dnī. ō. CC̄C. nij. In vigilia purificatōis wienne ī domo dnī abbatis sc̄ti.

Item lita dnī Rvgeri p̄positi Nem burgēnsis sup vinea sua Ayzzel.

Nos Rvdgerus diuina miseracōe Prepositus Ecclie Jemburgēn. cōstare volum' vniūsis p̄sentes litte ras inspectis q̄d hirzo quōdam Ciuis wiennē. dais an dem Griezze ex diui ne pietatis īstinctu. p salute anime sue ⁊ uxoris sue Haylke necnō in re medū omniū p̄decessōr suōr vineā suam que dr̄ Ayzzel sitam ī monte Nvzych Ecclie sc̄ē Marie ī Zwetel atq; fratribz ibidem deo famulātibz delegā uit. Cuo mortuo dna Haylka vxor p̄ fati Hyrzonis ante dictā vineā ea con ditōne vt eam venabili dno Ebroni Ab bati de Zwetel ⁊ cōuentui suo cōferret cōferret ī man' Rvdgeri de sc̄o Loco coram viris ydoneis resignauit qui nūc necnō dnī Ottonis pincerne de Ried ī hac pte ficeus auctoritate sepedictā vineā p̄fa to Abbati ⁊ suo cōtulit cōuentui pleno iu re. Jn cui' rei euidēs testimoniū ⁊ memo riam clariorē sepenomīato Abbti ⁊ fra tribz de Zwetel p̄sens porrigim' istru mētum nūc ⁊ dnī Ottonis pincerne de Ried sigillor' muniminē roborātū. Ac tum ⁊ Datū wienne anno dnice ī car natōis ō. CC̄C. nij. ī die sc̄ōr mar tyrū Fabiani ⁊ Sebastiani. Hui' rei testes sūt dns Griffo ⁊ dns Otto haymonis. milites de wienna. Rvdge rius de sc̄o loco. Gotschalcus ⁊ Martin' frat' eī. Otto dais Swerm. Marqvardus ⁊ Sidrunus suus. Fridericus dais lupus. Ortolfus Jotarus Ciuitatis Hamric' dict' Zendel. Leypoldus ayf der hochstraz. Hainz' der Schönen leitgebinn svn. Fri dericus dais Pavmbolle. olmann' Zen delinn filū. Dietmar' rayler. Jt. Ditmar' Gotschalci filū ⁊ alij q̄m plures fidedigni qui p̄sabite resignatōni pter affuerūt.

Ich hiez an dem Griez pvrger von wiennen tvn chvnt allen den di nv le bent od her nach chvmftich sint. daz ich mit gvetem willen vnd mit ver dahtem mvet meines selbes vnd mei ner haysvrowen vron Heilken durch vnser baider sel vnd vnser vordern sel haul han geschaft ainen weingartē an dem Nvzperge der do hazzet daz Nvzzel nach vnser baider tot dē Chlo ster vnd der Sammvnge datz ze Zwe tel mit solicher beschaidenvnge. wen ne ich stirb vnd mein vorgenātev hays vrowe so schol der weingart halber le dichlichen ir sein vnd von dem andern halben taul schylen si geben newnzig phynt. wem ich di vnd mein egenant haysvrowe schaffen vnd wanne di si di selben phennige gelent so ist der selbe taul aych lediclichen ir vnd ze einer lestetvnge ditzes geschefes so gib ich